

Protokoll der Mitgliederversammlung KDE e.V. 2013

Ort: Bilbao, Spanien, Bizkaia Aretoa Gebäude

Datum: 12. Juli 2013

Protokollant: Claudia Rauch

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Wahl der Versammlungsleitung
 - 2.1 Abstimmung über die Tagesordnung
3. Berichte
 - 3.1 Aktivitäten des Vorstand
 - 3.2 Bericht des Schatzmeisters
 - 3.3 Bericht der Kassenprüfer
 - 3.4 Entlastungdes Vorstands
4. Berichte aus den Arbeitsgruppen
 - 4.1 Bericht der Vertreter des KDE e.V. in der KDE Free Qt Foundation
 - 4.2 Bericht der Marketing-Arbeitsgruppe
 - 4.3 Bericht der System-Administratoren-Gruppe
 - 4.4 Bericht der Community-Arbeitsgruppe
 - 4.5 Bericht der User-Arbeitsgruppe
 - 4.6 Bericht der Arbeitsgruppe Finanzen
5. Wahl des Vorstands
6. Wahl der Vertreter für die KDE Free Qt Foundation
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Verschiedenes
 - 8.1 Anzahl der benötigten Zustimmungen für Wahl eines neuen Mitglieds
 - 8.2 KDE España
 8. 3 Community Mailingliste

1. Begrüßung und Eröffnung

Präsident Cornelius Schumacher eröffnet die Versammlung um 10:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden im Namen des Vorstands.

Es wird festgestellt, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Da 95 von 168 abstimmungsberechtigte Mitglieder anwesend sind oder sich vertreten lassen, ist die Versammlung zudem beschlussfähig.

Cornelius Schumacher informiert die Versammlung darüber, dass die Angestellte des Vereins, Claudia Rauch auch anwesend ist, und fragt die Versammlung, ob sie als Gast zugelassen werden kann, da sie das Protokoll führen soll. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag mit großer Mehrheit zu.

Zudem begrüßt Cornelius Schumacher die zwei anwesenden Fördermitglieder des KDE e.V.. Diese

dürfen laut Satzung teilnehmen, besitzen aber kein Stimmrecht.

2. Wahl der Versammlungsleitung

Als nächstes schlägt Cornelius Schumacher vor, das Vereinsmitglied Mirko Böhm zum Versammlungsleiter zu wählen. Es wird darüber per Handzeichen abgestimmt und der Vorschlag wird mit überwiegender Mehrheit angenommen.

2.1. Abstimmung über die Tagesordnung

Ab diesem Zeitpunkt übernimmt Mirko Böhm die Versammlungsleitung. Er stellt die Tagesordnung vor und fragt, ob es noch weitere Themen zur Ergänzung gäbe. Dies ist nicht der Fall. Daraufhin wird die Tagesordnung, wie vorgestellt, durch Abstimmung per Handzeichen beschlossen.

3 Berichte

3.1 Aktivitäten des Vorstands

Für den Vorstand berichtet der Präsident des Vereins, Cornelius Schumacher, über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Er gibt zunächst einen kurzen Überblick über die Aufgaben des Vereins. Diese sind Vertretung der Interessen und Unterstützung der KDE Community in juristischen, finanziellen und organisatorischen Belangen. Zudem lenkt der Verein die Community in bestimmter Hinsicht indem er, wenn notwendig, Community-Mitgliedern Legitimation verschafft und den Open Source-Entwicklungsprozess unterstützt.

Der Vorstand selbst ist das Management-Team des Vereins, führt dessen Geschäfte und repräsentiert KDE in gewissen Sinne offiziell nach außen. Jedes Vorstandsmitglied ist zudem einzeln vertretungsberechtigt.

In den vergangenen zwölf Monaten hat der Verein 22 neue Mitglieder aufgenommen, die Cornelius Schumacher willkommen heißt. Zudem berichtet er, dass der Verein nun 353 individuelle Fördermitglieder hat; im Vorjahr waren es 274. Er bedankt sich ausdrücklich bei diesen und gibt das Ziel vor, dass es bis zum Ende des Jahres 500 werden sollten.

Zudem bedankt er sich bei den Firmenfördermitgliedern, die ebenfalls einen sehr wichtigen Beitrag für den Verein leisten.

Cornelius Schumacher spricht dann kurz über die Mitgliedschaft des Vereins in anderen Organisationen, die wichtig für dessen Umfeld sind.

Danach stellt er kurz das Vereinsbüro und dessen Angestellte, Claudia Rauch, vor und informiert die Versammlung darüber, dass es im September einen Bürorumzug innerhalb von Berlin geben wird. Der Verein erhofft sich davon, Kosten zu sparen. Das neue Büro wird nach wie vor mit dem Free Software

Foundation Europe e.V. geteilt werden.

Cornelius Schumacher berichtet dann, dass der Verein Anfang des Jahres den Steuerberater gewechselt hat und nun mit einer Berliner Kanzlei zusammenarbeitet, die auf gemeinnützige Organisationen spezialisiert ist.

Eine der wichtigsten Aktivitäten des Vereins ist die Ausrichtung der KDE Community-Konferenz Academy. In diesem Jahr finden sie in Bilbao, Spanien statt und ist auch gleichzeitig Gastgeber des Qt Contributors Summit, der Konferenz der Qt Community. Wo die nächstjährige Academy stattfinden wird, ist noch unklar.

KDE war zudem auf einigen anderen Konferenzen weltweit vertreten, wie dem KDE India Meetup, FISL in Brasilien, dem Free Desktop Meeting in Nürnberg und dem Color Management Sprint in der Tschechischen Republik.

Der KDE e.V. hat außerdem im Jahr seit der letzten Mitgliederversammlung insgesamt 12 Entwicklersprints organisiert und finanziell unterstützt. Besonders hervor hebt Cornelius Schumacher hier das Meeting in Randa, Schweiz, im September 2012. Dort hatten sich drei verschiedenen Gruppen getroffen. Für dieses Meeting gab es einen Spendenaufruf, der insgesamt 10.000 EUR an Spenden eingebracht hat. Cornelius Schumacher bedankt sich daher ausdrücklich bei allen Spendern und dem Organisator des Meetings, Vereinsmitglied Mario Fux.

Der KDE e.V. Vorstand trifft sich alle zwei Wochen zu einer Telefonkonferenz und zudem zwei bis dreimal im Jahr zu einem Arbeitswochenende. Die beiden letzten Wochenend-Meetings fanden in Berlin im November 2012 und März 2013 statt.

Beim März-Meeting waren zeitweise auch andere Vereinsmitglieder anwesend, um bei bestimmten Themen ihr Fachwissen einzubringen. Der Vorstand plant, auch bei zukünftigen Vorstandssitzungen gezielt Vereinsmitglieder einzubeziehen, um den Vorstand bei seiner Arbeit zu unterstützen. Beim Meeting im März entstand daraus die Arbeitsgruppe Finanzen, der neben dem Schatzmeister Agustín Benito Bethencourt auch Till Adam und Mirko Böhm angehören. Ihre Aufgabe ist es, das Reporting der Vereinsfinanzen zu verbessern.

Der Verein wird zudem eine neues Software-Produkt zur Verwaltung von Mitglieder- und Spenderdaten einführen. Diese Datenbank heißt CiviCRM und ist ein Freies Software Produkt. Die Einführung wird in Zusammenarbeit mit dem Verein Software für Engagierte e.V. durchgeführt.

Danach gibt Cornelius Schumacher einen kurzen Überblick über die Mentoring-Programme, an denen sich der Verein beteiligt, um die Community zu erweitern. Die vier Programme sind Google Summer of Code, Google Code-In, Season of KDE und das Outreach Program for Women.

Eine weitere wichtige Funktion erfüllt der Verein als Ansprechpartner für die Qt Community und Mitglied in der KDE Free Qt Foundation. Als Digia im vergangenen Jahr den Qt Geschäftsbereich von Nokia übernommen hat, war KDE e.V. als Community-Ansprechpartner involviert. Der KDE Free Qt

Foundation Vertrag wurde aktualisiert unter der Mitwirkung der beiden KDE e.V. Vertreter Martin Konold und Olaf Schmidt-Wischhöfer. Zudem war KDE e.V. Partner bei den Qt Developer Days 2012 und dem Qt Contributors Summit 2013.

Seit ein paar Monaten gibt es nun auch die Community-Mailingliste, die aus einer Diskussion bei der Mitgliederversammlung 2012 entstanden ist. Diese Mailingliste ist offen zugänglich und für nicht-technische Themen und Diskussionen der KDE Community gedacht.

Der Verein veröffentlicht weiterhin alle drei Monate Quartalsberichte über seine Aktivitäten. Diese Berichte können auf der Vereinswebseite heruntergeladen werden.

Cornelius Schumacher berichtet dann kurz über weitere Aktivitäten, wie die Unterzeichnung einer Conflict-of-Interest-Policy durch die Vorstandsmitglieder, eine Interviewserie zum fünfzehnten Geburtstag des Vereins im November 2015, Erneuerung der Markeneintragung für weitere 10 Jahre und vielem mehr.

Zuletzt gibt er einen Ausblick auf zukünftige Projekte und Pläne. Im vergangenen Jahr hat der Vorstand beschlossen, sich weniger um den Ausbau der Firmenpartnerschaften zu kümmern und stattdessen die Community und einzelne Spender und Fördermitglieder anzusprechen. Dafür ist es notwendig, Abläufe zu professionalisieren, wie mit CiviCRM geschehen wird, und Fundraising-Aktivitäten zu forcieren. Hierfür braucht der Vorstand die Hilfe aller Vereinsmitglieder.

Zudem ermutigt Cornelius Schumacher die Mitglieder sich stärker in die Vereinsarbeit einzubringen und listet eine Reihe von möglichen Projekten auf.

3.2. Bericht des Schatzmeisters

Als nächstes ergreift der Schatzmeister Agustín Benito Bethencourt das Wort. Er schickt voraus, das der Vorstand für 2012 einige Herausforderungen erwartet hatte, denn die Einnahmeprognosen waren nicht gut. Daher wurden, wie bereits bei der Mitgliederversammlung 2012 angekündigt, die Ausgaben eingeschränkt und auch für 2013 ein konservatives Budget erstellt.

Er gibt dann einen Überblick zur finanziellen Lage für den Berichtszeitraum des Kalenderjahres 2012. Die Einkommenssituation stellte sich am Ende des Jahres besser da, als erwartet.

Der Überblick über die Gesamtfinanzen am 31.12.2012:

Einnahmen: 182.086,52 EUR

Ausgaben: -164.228, 42 EUR

Überschuss: +17.858,53 EUR

Kassenstand am 31. Dezember 2012: 247.510,90 EUR

Als nächstes informiert Agustín Benito die Versammlung darüber, dass der Verein Rücklagen bildet. Diese bestehen aus 13.105,61 EUR freie Rücklage sowie 22.380,00 EUR zweckgebundenen Rücklage (für Software und laufende Kosten des Folgejahres).

Er erklärt dann, wie die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr 2011 ausgefallen sind. Signifikant sind dabei, dass das Einkommen zugenommen hat, von einem Verlust von -47.484,44 EUR in 2011 zu einem Plus von +17.858,53 EUR in 2012. Dies wurde erreicht durch Kosteneinsparungen und einem guten Ergebnis der Veranstaltung Academy 2012.

Er weist die Versammlung noch einmal darauf hin, dass der Verein den Steuerberater Anfang 2013 gewechselt hat. Dadurch wird es eine Umstellung im Reporting geben. Die Buchhaltung wird jetzt mit einem Kontenrahmen für Vereine und andere gemeinnützige Organisationen gebucht. Dadurch werden die Konten demnächst etwas anders aussehen. Zudem stellt KDE e.V. intern die Buchhaltung auf Kostenstellen um, da sich der Vorstand dadurch eine bessere Transparenz für Planung und Reporting verspricht.

Zuletzt gibt Agustín Benito einen kurzen Überblick über die Ziele für 2013. Man möchte die Genauigkeit des Budgets verbessern, die interne Buchhaltung vereinfachen, damit das Reporting verbessert werden kann. Zudem hat sich der Vorstand vorgenommen, das Risiko durch externe Faktoren zu verringern. Zwei Maßnahmen dafür sind die Einführung von CiviCRM sowie die Planung von gezielten Fundraising-Kampagnen.

3.3 Bericht der Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer Mirko Böhm und Till Adam, berichtet Till Adam. Die beiden haben sich im Büro des KDE e.V. in Berlin getroffen und dort stichprobenartig die Buchhaltungsunterlagen des vergangenen Jahres geprüft. Dabei konnten sie keinerlei Unregelmäßigkeiten feststellen. Er merkt an, dass das Geschäftsergebnis für 2012 wie geplant sei, da eine Fehlerspanne von +/- 10% im normalen Rahmen liege. Er merkt außerdem an, dass der Jahresabschluss, der bereits durch den neuen Steuerberater erstellt wurde, viel klarer und übersichtlicher sei.

Zusammenfassend stellt er fest, dass der Verein in guter finanzieller und steuerlicher Verfassung sei und die Buchhaltung komplett und korrekt geführt werde. Daher empfehlen die Kassenprüfer der Versammlung, den Vorstand zu entlasten.

3.4 Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung stimmt über die Entlastung des Vorstandes ab und votiert mit 90 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen und keiner Gegenstimme. Der Vorstand wird bei Enthaltung der Betroffenen von der Versammlung entlastet.

Mirko Böhm dankt dem Vorstand im Namen der Versammlung für die geleistete Arbeit im vergangenen Berichtszeitraum.

4 Berichte aus den Arbeitsgruppen

4.1 Bericht der Vertreter des KDE e.V. in der KDE Free Qt Foundation

Da keiner der beiden Vertreter des KDE e.V. in der KDE Free Qt Foundation anwesend sein kann, berichtet Lydia Pinterscher im Auftrag von Olaf Schmidt-Wischhöfer und Martin Konold. Die beiden hatten ihre Bericht vorab auch bereits an die Vereinsmailingliste geschickt.

Es werden noch einmal kurz die Ziele der KDE Free Qt Foundation vorgestellt. Diese ist eine juristische Person, die ursprünglich von Trolltech und KDE e.V. aufgesetzt wurde. Die KDE Free Qt Foundation hat Verträge mit Nokia und Digia, die sicherstellen, dass Qt unter Freie Lizenzen (LGPL2.1 und GPL3) zur Verfügung steht. Die Stiftung hat vier stimmberechtigte Vorstandsmitglieder (zwei von Digia und zwei vom KDE e.V.) sowie zwei nicht-stimmberechtigte beratende Vorstandsmitglieder (die beiden Trolltech-Gründer). Im Falle einer unentschiedenen Abstimmung haben die KDE e.V. Vertreter eine extra Stimme.

Der Vertrag mit Nokia besagt, dass jede andere Partei, die Qt kauft zunächst Vertragspartner im bestehenden KDE Free Qt Foundation Vertrag werden muss und den bestehenden Verpflichtungen zustimmen muss. Digia hat diese erfüllt und ist somit als dritte Vertragspartei im Vertrag.

Zudem wurde entschieden, die Satzung der Stiftung zu ändern und Nokia herausnehmen sowie stattdessen Digia hinzuzufügen. Diese Satzungsänderung ist aber noch nicht registriert.

Der Vertrag beinhaltet die X11 Plattform, zudem hat Digia einen zweiten Vertrag unterschrieben, der Android der Vereinbarung hinzufügt. Beide Verträge beinhalten Bestimmungen, die besagen, dass Wayland mit aufgenommen wird, sobald es stabil genug ist.

Falls Digia von einer anderen Partei gekauft werden sollte, bleibt der Vertrag bestehen. In allen anderen Fällen muss der Käufer von Qt zunächst eine Vereinbarung mit der KDE Free Qt Foundation eingehen.

Olaf Schmidt-Wischhöfer und Martin Konold stehen beide wieder zur Wiederwahl zur Verfügung. Lydia Pinterscher bedankt sich im Namen des KDE e.V. Vorstandes für die Arbeit der beiden.

4.2 Bericht der Marketing-Arbeitsgruppe

Als nächstes berichtet Jos Poortvliet für die Marketing-Arbeitsgruppe. Die Vertreter der Arbeitsgruppe momentan sind Carl Symons, Jos Poortvliet und Inge Wallin. Man plant wöchentliche Meetings abzuhalten. Momentan ist die Promo-Mailingliste leider nicht besonders aktiv und es fehlen mehr engagierte Mitwirkende. Es fehlt zudem an gutem Marketing-Material. Daher lädt Jos Poortvliet die Versammlung ein, am Montag nach der Mitgliederversammlung an der Promo-BoF teilzunehmen. Die Marketing-Arbeitsgruppe plant, sich mehr mit Nutzer-Profilen auseinander zu setzen.

4.3 Report der System-Administratoren-Gruppe

Da keiner der Mitglieder der System-Administratoren-Gruppe anwesend ist, trägt Sebastian Kügler deren Bericht vor, der außerdem bereits an die Mitglieder-Mailingliste geschickt wurde. Die Arbeitsgruppe besteht derzeit aus folgenden Mitgliedern: Ben Cooksley, Ingo Malchow (täglich aktiv), Nicolas Alvarez, Jeff Mitchell, Dirk Müller, David Faure (unterstützend aktiv).

Die Arbeitsgruppe hatte einiges zu tun, unter anderem wurde das Setup für Geolocated DNS von einem externen Anbieter auf eine selbst-gehostete Lösung migriert, das sog. Continuous Integration System wurde signifikant erweitert, einige Domains wurden auf KDE e.V. übertragen, und einige Server wurden neuinstalliert oder aktualisiert.

4.4 Bericht der Community-Arbeitsgruppe

Für die Community-Arbeitsgruppe berichtet Valorie Zimmerman. Der Bericht wurde zudem in schriftlicher Form an die Mitglieder-Mailingliste geschickt. Sie erwähnt insbesondere zwei Vorfälle. Der erste wurde zur Zufriedenheit aller Beteiligten gelöst.

Der zweite Vorfall ist momentan akut. Valorie Zimmerman beschreibt, dass es um ein Community-Mitglied geht, das es für richtig hält, Entmutigung als Methode zu nutzen, um den Prozess in KDE zu gestalten. Diese schlägt sich in harscher Kritik und Aktionen nieder und schadet der Community. Sie sagt, dass sich die Community-Arbeitsgruppe in dieser Situation hilflos empfindet, da sie keine weiteren Maßnahmen vornehmen kann, als mit dieser Person zu reden. Dies hat aber keine Auswirkung auf deren Verhalten. Diese Hilflosigkeit und Situation hatte zur Folge, dass ein Mitglied der Arbeitsgruppe diese verlassen hat.

Valorie Zimmerman appelliert an den Vorstand, darüber nachzudenken, wie man mit Personen umgehen kann, die zwar Code zu KDE beitragen, aber mit ihrem abweisenden Verhalten andere Mitwirkende abschrecken oder sogar vertreiben. Es gab daraufhin eine Diskussion über den von Valorie Zimmerman beschriebenen Fall, die in dem Beschluss endete, die betreffende Person zu verwarnen.

4.5 Bericht der User-Arbeitsgruppe

Da keiner der Mitglieder dieser Arbeitsgruppe anwesend ist, trägt Lydia Pintscher in deren Auftrag den Bericht vor. Dieser wurde zudem vorab an die Mitglieder-Mailingliste geschickt. Die ursprünglichen Mitglieder der Arbeitsgruppe, die im vergangenen Jahr ins Leben gerufen wurde, sind Ben Cooksley, Ingo Malchow und Tom Albers. Leider hatten all nach ursprünglicher Aktivität nicht mehr viel Zeit für die Arbeitsgruppe, daher ruht diese momentan.

Laut dem Bericht wurde eine User-Befragung durchgeführt, die auch einige interessante Erkenntnisse brachte. Allerdings fehlt eine gründliche Auswertung. Die ursprünglichen Mitglieder können sich zwar selbst nicht mehr engagieren, glauben aber das die Arbeitsgruppe sinnvoll ist und bitten um neue Mitglieder.

4.6 Bericht der Arbeitsgruppe Finanzen

Till Adam gibt einen kurzen Bericht. Die Arbeitsgruppe besteht aus ihm selbst, Mirko Böhm sowie dem Schatzmeister des Vereins, Agustín Benito. Die Gruppe hat sich zum ersten Mal im Rahmen der Vorstandssitzung im März 2013 getroffen. Dort hat man über die Kostenstellenstruktur der Vereinsbuchhaltung gesprochen und sich über eine Änderung und Vereinfachung dieser verständigt.

5 Wahl des Vorstandes

Da die Amtszeit des Vorstandsmitglieds Sebastian Kügler endet, stehen Neuwahlen für eine Vorstandposition an. Es gibt zwei Kandidaten, Albert Astals Cid und Marta Rybczynska. Beide stellen sich vor und beantworten Fragen der Versammlung. Dann gibt es eine geheime Wahl.

Bei 88 gültigen Wahlstimmen erhalten beide Kandidaten im ersten Wahlgang jeweils 44 Stimmen, Dadurch wird ein zweiter Wahlgang notwendig. Im zweiten Wahlgang erhält dann Albert Astals Cid 44 Stimmen und Marta Rybczynska erhält 43 Stimmen. Albert Astals Cid nimmt die Wahl an und ist somit als Vorstandsmitglied im Amt.

6 Wahl der Vertreter für die KDE Free Qt Foundation

Wie bereits im Bericht angekündigt, stehen die beiden bisherigen Vertreter Martin Konold und Olaf Schmidt-Wischhöfer zur Wiederwahl zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Die Versammlung stimmt per Handzeichen ab, und die beiden werden mehrheitlich wiedergewählt. Beide Kandidaten hatten bereits vor der Versammlung per Email bestätigt, dass sie im Falle einer Wiederwahl diese annehmen würden und sind somit wiedergewählt.

7 Wahl der Kassenprüfer

Für das Amt der Kassenprüfer stellen sich Dario Freddi und John Layt zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Die Versammlung stimmt per Handzeichen ab, und beide werden mehrheitlich gewählt. Dario Freddi und John Layt nehmen die Wahl an.

8 Verschiedenes

8.1 Anzahl der benötigten Zustimmungen für Wahl eines neuen Mitglieds

Alex Fiestas schlägt vor, dass es zur Abstimmung über neue Vereinsmitglieder, zu der es momentan den Vorschlag eines aktiven Mitgliedes plus die Zustimmung ("+1") zweier weiterer aktiver Mitglieder bedarf, zukünftig auf vier Zustimmungen erhöht werden soll.

Cornelius Schumacher erklärt, dass dies eine Änderung der Satzung bedeuten würde, und eine Abstimmung über diesen Vorschlag daher erst bei der nächsten Mitgliederversammlung stattfinden könnte.

8.2 KDE España

Der Präsident des KDE España berichtet kurz über die Aktivitäten des spanischen KDE Community. In diesem Jahr ist die Konferenz der spanischen KDE Community zu Gast bei Akademy.

8.3 Community-Mailingliste

Mirko Böhm fragt, wie viele reguläre KDE e.V. Mitglieder auf der neuen Community-Mailingliste eingeschrieben sind. Die Handzeichen zeigen, dass es nicht viele sind. Er bittet um eine Abstimmung darüber, dass alle Mitglieder der Vereinsmailingliste automatisch auch zu der Community-Mailingliste angemeldet werden. Darüber wird per Handzeichen abgestimmt und der Vorschlag wird angenommen.

8.4 Abendessen für den Vorstand

Aus der Versammlung kommt eine Wortmeldung, die die Versammlung bittet, darüber abzustimmen, dass der Verein dem Vorstand ein Abendessen ausgibt. Die Versammlung stimmt per Handzeichen einstimmig dafür.

Der Versammlungsleiter Mirko Böhm bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Versammlung um 16:50 Uhr.